

Südtiroler Braunviehzuchtverband

39100 Bozen/Galvanistr. 38

PREISSPIEGEL vom 08.04.2021

KATEGORIE	Anzahl Verkauf	Ø-Preis inkl. Mwst.	Höchstpreis
Braunvieh			
Jungkühe	40	2.354,20 €	3.520,00 €
Kühe in Laktation	8	2.294,25 €	3.234,00 €
Kalbinnen	21	2.070,96 €	2.948,00 €
Kalbinnen trächtig von 3-7 Mo.	3	1.684,67 €	2.090,00 €
Jungrinder von 3-27 Mo.	47	1.035,66 €	2.200,00 €
Zuchtkälber	22	496,00 €	968,00 €
Nutzkühe	5	1.991,20 €	3.212,00 €
Kreuzungskühe	2	1.947,00 €	2.244,00 €
Jersey			
Nutzkuh	1	2.002,00 €	2.002,00 €
Jungrind von 3-27 Mo.	1	528,00 €	528,00 €
Original Braunvieh			
Kalbin	1	2.112,00 €	2.112,00 €
Jungrind von 3-27 Mo.	1	902,00 €	902,00 €

Geamtauftrieb: 160

Gesamtverkauf: 152

Wiederum gut verlaufen ist die Aprilversteigerung des Braunviehzuchtverbandes, es herrschte über alle Kategorien hinweg eine gute Nachfrage. Die Qualität war bei den Kühen recht gut, bei den Kalbinnen eher knapp. 9 Kühe erreichten Preise von über 3.000 Euro.

Den Tageshöchstpreis von 3.520 Euro erreichten ex aequo zwei Jungkühe und beide stammen vom gleichen Verkäufer Werner Stocker, Schlosshof in Plawenn/Mals: eine Norius Tochter mit 28,5 kg Tagesgemelk ging zu einer Züchterin ins Schnalstal und eine von Georg Pinggera aus Lichtenberg gezüchtete und von Werner Stocker verkaufte Noel Tochter mit 31 kg Tagesgemelk kaufte ein Züchter aus dem Ultental. Bei den Mehrmelkkühen kaufte ein Kunde aus Parma eine exteriestarke Genox Boy Tochter mit 38 kg Tagesgemelk von Günther Egger Bachhof in St. Gertraud/Ulten. Auch bei den Nutzkühen schaffte es diesmal eine Kuh auf den ansehnlichen Preis von 3.212 Euro und ging nach Brixen. Diese Falcotochter mit bester Abstammung wurde von Stephan Breitenberger, Treinhof aus St. Nikolaus/Ulten verkauft. Bei den trächtigen Kalbinnen holte sich eine vielversprechende Superstar Kalbin den Höchstpreis von 2.948 Euro. Dieses von Alois Leitner aus Ratschings gezüchtete und von Siegfried Leitner, Muchner aus Egg/Freienfeld verkaufte Tier ging zu einem Kunden nach Reggio Emilia. Einen Superpreis erreichte auch ein erst drei Monate altes Arrow Jungrind mit bester Abstammung von Benjamin Fliri aus Taufers in Münster, eine Züchterin aus Trient war bereit dafür 2.200 Euro auszugeben. Bei den Zuchtkälbern schaffte es ein vielversprechendes Vassido Kalb von Oswald Mair, Siebenhuber aus Rodeneck auf den Preis von 968 Euro und ging nach Meransen ins Untereisacktal zurück.

Beim Original Braunvieh erstand ein Züchter aus Deutschnofen eine noch sehr junge Wildor Kalbin, die von Peter Wieser aus Jaufental gezüchtet und von Wolfgang Taferner, Oberkugler in Toblach zum Preis von 2.112 Euro verkauft wurde.

Am Donnerstag, 20.05.2021 findet die nächste Braunviehzuchtversteigerung in Bozen statt.

Die Preisdifferenzen zur Vermarktung vom März sind folgende:

Jungkühe:	-	63,42 €	Kalbinnen:	-	99,71 €
Kühe in Laktation	-	72,55 €	Jungrinder von 3-27 Mo.:	+	42,46 €
Nutzkühe:	+	187,20 €	Zuchtkälber:	+	68,70 €
Kalbinnen trächtig von 3-7 Mo.	-	460,33 €			